

Herausforderung TB und COVID- Management in Schlachthöfen



Rosebeckstr. 4-6 ■ 30449 Hannover
Fon 0511/4505-0 ■ Fax 0511/4505-140

TUBERKULOSE AKTUELL
Hybridtagung zum Welttuberkulosestag 2021
15. März 2021

Dr. med. Dagmar Ziehm, MPH,
Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Niedersachsen
Corona-Steuerung

Gliederung

- TB-Ausbruch 2018/2019 in Schlachthof in Niedersachsen
 - Verlauf
 - Ergebnisse der Hintergrundrecherche
 - Diskussion über Konsequenzen

- Blitzlichter zum Thema Schlachthöfe und Covid-19

19.11.2018: Gesundheitsamt informiert NLGA

- Nov. 2018:
4 TB-Fälle bei Mitarbeitern eines Schlachthofes:
 - A. Feb. 2018 (Grobzerlegung)
 - B. Sep. 2018 (Grobzerlegung)
 - C. Okt. 2018 (anderer Bereich)
 - D. Nov. 2018 (Hubwagenfahrer)
- Planung UU: ca. 100 Kontaktpersonen aus der selben Arbeitsschicht
- Weitere Fälle bei einem anderen Schlachthof im selben Landkreis



Unabhängig
voneinander
diagnostiziert

ID_intern	Staatsangehörigkeit	Bemerkungen zu möglichen Expositionen	Geschlecht	Alter	Meldedatum
ClpA	Rumänien	Grobzerlegung	männlich	49	28.02.18
ClpB	Rumänien	Grobzerlegung	männlich	27	20.09.18
ClpC	Rumänien	Anderer Bereich	männlich	29	08.10.18
ClpD	Rumänien	Fahrer Hubwagen, verstorben	männlich	33	07.11.18

UU: Quantiferontest: positiv bei 59/96 Getesteten (61%)

UU: ca. 150 TRU o.B.

OS17-1	Polen	In 2017 zeitlich überschneidend in selber Unterkunft gewohnt	männlich	47	27.11.17
OS18-1	Rumänien	Schlachthof B	weiblich	35	06.04.18
OS18-2	Polen	In 2017 zeitlich überschneidend in selber Unterkunft gewohnt	männlich	48	16.04.18
OS18-3	Rumänien	Schlachthof B	männlich	35	26.07.18
OS18-4	Rumänien	Schlachthof B	männlich	54	15.10.18

ID_inte rn	Anmerkung zur Sequenzierung	Staatsange hörigkeit	Bemerkungen zu möglichen Expositionen	Geschlecht	Alter	Meldedatu m
CLpA	Einzelfall	Rumänien	Grobzerlegung	männlich	49	28.02.18
ClpB	ClpB, ClpD identisch	Rumänien	Grobzerlegung	männlich	27	20.09.18
ClpC	Einzelfall	Rumänien	Anderer Bereich	männlich	29	08.10.18
ClpD	ClpB, ClpD identisch	Rumänien	Fahrer Hubwagen, verstorben	männlich	33	07.11.18
ClpE	Einzelfall	Rumänien	In UU gefunden	männlich	26	21.12.18
OS17-1	OS17-1 und OS18-2 identisch	Polen	In 2017 zeitlich überschneidend in selber Unterkunft gewohnt	männlich	47	27.11.17
OS18-1	Einzelfall	Rumänien	Schlachthof B	weiblich	35	06.04.18
OS18-2	OS17-1 und OS18-2 identisch	Polen	In 2017 zeitlich überschneidend in selber Unterkunft gewohnt	männlich	48	16.04.18
OS18-3	Einzelfall	Rumänien	Schlachthof B	männlich	35	26.07.18
OS18-4	Einzelfall	Rumänien	Schlachthof B	männlich	54	15.10.18
OS18-5	Einzelfall	Rumänien	Schlachthof B	weiblich	38	19.12.18

ID_intern	Anmerkung zur Sequenzierung	Staatsangehörigkeit	Bemerkungen zu möglichen Expositionen	Geschlecht	Alter	Meldedatum
ClpA	Einzelfall	Rumänien	Grobzerlegung	männlich	49	28.02.18
ClpB	ClpB, ClpD, Clp F, ClpG, ClpI; ClpJ und Ol19-1 identisch	Rumänien	Grobzerlegung	männlich	27	20.09.18
ClpC	Einzelfall	Rumänien	Andere	männlich	29	08.10.18
ClpD	ClpB, ClpD, Clp F, ClpG, ClpI; ClpJ und Ol19-1 identisch	Rumänien	Fahrer	männlich	33	07.11.18
ClpE	Einzelfall	Rumänien	In UU gewohnt	männlich	26	21.12.18
ClpF	ClpB, ClpD, Clp F, ClpG, ClpI; ClpJ und Ol19-1 identisch	Nepal	Grobzerlegung ermittelt	männlich	35	23.01.19
ClpG	ClpB, ClpD, Clp F, ClpG, ClpI; ClpJ und Ol19-1 identisch	Rumänien	Grobzerlegung	männlich	46	24.01.19
ClpH	ClpB, ClpD, Clp F, ClpG, ClpI; ClpJ und Ol19-1 identisch	Nepal	Nepalesin, LK TB bestätigt, aus UU	weiblich	43	13.03.19
ClpI	ClpB, ClpD, Clp F, ClpG, ClpI; ClpJ und Ol19-1 identisch	Polen		weiblich	31	02.04.19
ClpJ	ClpB, ClpD, Clp F, ClpG, ClpI; ClpJ und Ol19-1 identisch	Rumänien	in UU von ClpD, selbe Unterkunft, F	männlich	38	04.04.19
ClpK	läuft noch	Rumänien	Schlachthof B	männlich	18	11.11.19
Ol19-1	Ol19-1 identisch	Rumänien	Schlachthof B	männlich	31	24.06.19
Ol19-2	Einzelfall	Rumänien	Grobzerlegung seit September 2016	männlich	31	24.06.19
Ol19-3	Einzelfall	Rumänien	Grobzerlegung seit August 2019	weiblich	55	21.10.19
Ol19-4	Einzelfall	Rumänien	In 2017 zeitlich überschneidend in selber Unterkunft	männlich	35	27.11.17
OS17-1	OS17-1 und OS18-2 identisch	Polen	gewohnt	männlich	35	27.11.17
OS18-1	Einzelfall	Rumänien	Schlachthof B	männlich	55	06.04.18
OS18-2	OS17-1 und OS18-1 identisch	Rumänien	In 2017 zeitlich überschneidend in selber Unterkunft	männlich	35	16.04.18
OS18-3	Einzelfall	Rumänien	Schlachthof B	männlich	35	26.07.18
OS18-4	Einzelfall	Rumänien	Schlachthof B	männlich	54	15.10.18
OS18-5	Einzelfall	Rumänien	Schlachthof B	weiblich	38	19.12.18
OS19-1	Einzelfall	Rumänien	Schlachthof B	männlich	55	17.01.19

20 Fälle auf
2 Schlachthöfen:
9 (10?) Einzelfälle
1 Cluster mit 2 Fällen
1 Cluster mit 7 (8) Fällen

15 x Rumänien
2 x Polen
3 x Nepal

4 x UU

Einmal Resistenz
gegen INH

Alter:
26 – 55 Jahre



60.000 Schweine
pro Woche



Subunternehmen
betreiben die
einzelnen Bereiche

- Schlachtung
- Grobzerlegung
- Feinzerlegung



Kontrolle durch
Veterinärämts-
mitarbeiter

Besonderheiten des Settings

- Hoher Anteil Beschäftigter aus Rumänien, TB-Inzidenz in Rumänien: 72/100.000
- Erhöhtes Transmissionsrisiko
 - Räumlich beengte Unterkünfte
 - Lange Fahrtzeiten in gemeinsam genutzten Fahrzeugen
- Evtl. erhöhte Reaktivierungsrate der LTBI durch Lebensstilfaktoren, Lebens- und Arbeitsbedingungen
- Hürden für die Inanspruchnahme medizinischer Versorgung
- Hohe Zahl von Kontaktpersonen durch wechselnde Unterkünfte und Arbeitsstätten
- UU sind erschwert

Aktive Kontaktierung anderer LK durch NLGA

- Vermehrtes Auftreten von TB-Erkrankungen bei Beschäftigten aus Rumänien
- Verschiedene Betriebe waren betroffen
 - Andere Lebensmittelproduzierende Betriebe
 - Technische Betriebe
 - Baubranche
 - Gebäudereinigung
- Überwiegend unterschiedliche TB-Stämme
- Über 50% positive IGRAs in den UU

Unterschiedliches Vorgehen der GÄ bei UU

- IGRA für alle KP -> TRU mit Nachkontrolle und Information für alle IGRA-positiven

- Argumente gegen eine Chemoprävention für alle IGRA-Positiven:
 - Mangelnde Compliance
 - Diskontinuität in medizinischer Betreuung
 - Organisatorische Schwierigkeiten (z.B. Sprache, kurze Aufenthaltsdauer)
 - Reinfektionsrisiko bei Rückkehr oder Urlaub in der Heimat

- TRU für alle KP

Welche Infektionsschutzmaßnahmen sind adäquat und praktikabel?

Ansatzpunkte für Public-Health-Maßnahmen:

**Aufklärung
und
Information**

1. Einflussmöglichkeiten auf Situation im Heimatland?
2. Verhinderung der Progression
 - Beeinflussung der Lebensbedingungen?
 - Chemoprävention bei positivem IGRA?
3. Frühe Diagnose
 - Aufklärung gefährdeter Personen
 - Barrierefreier Zugang zu Gesundheitsversorgung
4. Kontaktpersonen-Management
 - Information (z.B. Erweiterung der App Explain TB)
 - Barrierefreier Zugang zu Gesundheitsversorgung
5. Aktive Fallfindung mittels Screening
 - IGRA
 - TRU
 - Körperliche Untersuchung und Anamnese

Derzeit keine Strategie für den Umgang mit LTBI bei Personen aus Hochprävalenzländern

wirksame UU!

Derzeit keine Strategie für die aktive Fallfindung bei ausgewählten Personengruppen

Screeningkonzepte mittels Röntgen-Thorax, zu beachtende Aspekte

- Strahlenbelastung durch TRU
- Röntgenkapazitäten
- Kosten-Nutzenverhältnis, wer zahlt?
- Vorgehen bei positiven oder unklaren Befunden
- Screeningintervalle und -anlässe
- Welche Personengruppe (Herkunftsland, Aufenthaltsdauer, Art der Beschäftigung, Art des Gewerbes, Beschäftigungsstatus, etc.)
- Können / sollten Untersuchungen verpflichtend oder freiwillig sein?
Rechtliche Grundlagen!

Alternative zu TRU

- Zielgruppengerechte Information
- Ausführliche Anamnese und symptomorientierte körperliche Untersuchung
- Ggf. weitere Untersuchungen

**auf freiwilliger Basis bei
leicht zugänglichem Angebot**

ROBERT KOCH INSTITUT



Epidemiologisches Bulletin

27. Juni 2019 / Nr. 26

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFektionsKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

Gehäufte Tuberkuloseerkrankungen bei Schlachthofmitarbeitern in Niedersachsen, Ermittlungsergebnisse und Public-Health-Maßnahmen

Diese Woche 26/2019

Blitzlichter zum Thema Schlachthöfe und Covid-19

- Bei einer Durchtestung aller Schlachthofmitarbeiter in in Niedersachsen im Mai 2020:
 - 157 positiv von 15.140 Getesteten
- 152 von den Positiven in einem Betrieb (152/309)
- „Infektionen eher über private Kontakte und im Wohnumfeld als am Arbeitsplatz“, später auch andere Deutung
- Erlasse:
 - Verbot des Durchwechselns der Mitarbeiter
 - Kontrolle der Unterkünfte
 - Regelmäßige Testungen für alle im Betrieb Beschäftigten

Maßnahmen für Schlachthöfe

- Umfassende Hygienemaßnahmen und Testungen in Eigenverantwortung der Betriebe
- Entwicklung eines Leitfadens für die Gesundheitsämter mit dem Ziel einer guten Kontrolle unter Vermeidung von Betriebsschließungen (Schweinepest)

Dank an

- NLGA

Johannes Dreesman, Kai Brakensiek, Sophie Rettenbacher-Riefler, Martina Scharlach, Cordula Feige

- Gesundheitsämter

Annika Chmiel, Jennifer Sünemann, Peter Tenhaken und v. a.

- Nationales Referenzzentrum für Mykobakterien,
Forschungszentrum Borstel, Leibniz Lungenzentrum,
Borstel

Sönke Andres, Britta Kohlmorgen